

Förderverein des SC Weisbach unterstützt Nachwuchsfußballer



Im Beisein von Bürgermeister Klaus Schölch, Ortsvorsteher Reinhard Kessler und den Weisbacher Ortschaftsräten wurde das neue, zweite Tor auf dem Bolzplatz in Weisbach seiner Bestimmung übergeben. Dabei ließ es sich Schölch nicht nehmen, selbst aktiv zu werden. (Fotos: Hofherr)

Den Bolzplatz in Weisbach gibt es schon einige Jahre. Da der Sportplatz des SC Weisbach weit vom Ort entfernt ist, hatte man durch einen Grundstückstausch schon vor einigen Jahren die Chance genutzt, einen Bolzplatz für Kinder und Jugendliche des Ortsteils in der Dorfmitte anzulegen. Die Weisbacher Freunde um Alfons Schmitt hatten durch das Einbringen von Mutterboden dafür gesorgt, dass die schlimmsten Unebenheiten beseitigt wurden.

Da nun im Lauf der Zeit das Netz des einen vorhandenen Tores kaputt ging, musste dieses ersetzt werden. Außerdem wünschten sich die Nachwuchskicker ein zweites Tor, um dann wie auf einem richtigen Fußballfeld in Mannschaften gegeneinander antreten zu können.

Rechtzeitig zur Fußballweltmeisterschaft konnten diese Wünsche nun realisiert werden. Möglich wurde dies durch die Spende des Fördervereins des SC Weisbach, der die Kosten für neue Netze und ein neues Tor übernahm.

Ortsvorsteher Reinhard Kessler dankte den Verantwortlichen des Fördervereins und des SC für ihr Engagement. Mit einem Bolzplatz in der Dorfmitte sei auch den Eltern geholfen, die ihre Kinder gut aufgehoben wissen, so Kessler abschließend.

Bürgermeister Klaus Schölch überbrachte den Dank der Gemeinde und lobte das bürgerschaftliche Engagement im kleinsten Waldbrunner Ortsteil. Für den SC Weisbach sei die Spende eine Investition in die Zukunft der Nachwuchskicker, die man als Verein dringend brauche. Den jungen Fußballern wünschte Schölch, dass sie irgendwann einmal selbst als Spieler bei einer WM dabei sein dürfen.

Der Vorsitzende des Fördervereins des SC Weisbach, Oliver Gebhardt, betonte im

Rahmen der Einweihung des neuen Tors, dass die Nachwuchsförderung eines der wichtigen Ziele des Vereins sei. Daher ist man gerne eingesprungen, um die Kinder und Jugendlichen zu unterstützen. Abschließend überreichte Gebhardt den Spielern noch einen neuen Fußball.

Mit einem Umtrunk wurde die Einweihung des neuen Tors anschließend gebührend gefeiert.